

An dieser Stelle möchten wir uns für die Arbeit der Einteilung zur Reduktion 30% der Gebäude der Landeskirche bedanken. Die Einteilungsstrategie des Bezirkrates ist in manchen Gebäuden der Landeskirche nicht ganz logisch nachvollziehbar. Es wurde auf Klimaneutralität, Attraktivität, Nutzungsmöglichkeiten und Barrierefreiheit der Gebäude geachtet.

Einerseits werden komplett sanierte Gebäude ab 2024, wie z.B. die Christuskirche mit Gemeindehaus auf grün gesetzt, Brombach/Gemeindehaus auf gelb gesetzt, da das Gebäude erst 10 Jahre alt ist. Hier wurde auf Klimaneutralität und sanierte Gebäude geachtet.

Andererseits wird ein saniertes Gebäude, wie die Johanneskirche Stetten auf Rot gesetzt. Diese Sichtweise und Argumentation sind nicht gleichförmig und damit willkürlich. Ob ein Haus oder Kirche unter Denkmalschutz steht oder zumindest zum Teil und damit höhere Kosten mit sich bringt, wird nicht beachtet. Ein solches Vorgehen in einem Transformationsprozess stößt bei solch einem wichtigen Thema auf Unzufriedenheit.

Attraktivität und Nutzungsmöglichkeiten Stadtkirche in Verbindung mit der Zukunftsperspektive KIRCHE:

Die Stadtkirche Lörrach wird als die zentral **wichtigste Kirche** der Kreisstadt Lörrach in der Bevölkerung, im Kooperationsraum und im Kirchengemeinderat Lörrach wahrgenommen. In ihr finden verschiedene Gottesdienstformen statt, die auch so gewollt sind von den Mitgliedern und Gottesdienstbesucher*innen. Die Gottesdienstbesucher möchten einen klaren schlichten Gottesdienststil, der verbunden wird, auch mit ruhigem Gebet. Die Kultur des Lobpreises findet keinen Anklang. Ein Gottesdienststil, in dem Menschen zur Ruhe kommen und mit Impulsen nach Hause gehen, findet hier seine Bedeutung.

Die Stadtkirche setzt deutlich den zentralen Marker als Campus Kirche inmitten in der Stadt Lörrach mit starker Präsenz nach außen, da täglich eine große Schar von Menschen an ihr vorbeigeht. Dadurch ist die Stadtkirche immer präsent und vor allen Dingen sichtbar. KIRCHE muss sichtbar sein, damit sie nicht wegzudenken ist. „**Du bist ein Gott, der mich anschaut**“ – die Jahreslosung 2023 ist genau auf diese Präsenz aufgebaut.

Im Sommer werden auf dem Campus Liegestühle aufgestellt, die die Passanten gerne nutzen zum Innehalten. Kirchliche Oase mitten in der Stadt braucht Ressourcen.

Das Profil der Stadtkirche ist **Citykirche** mit Veranstaltungen:

- **EAT:** Essen-Zusammenkommen-Feiern-Gemeinschaft
- **PRAY:** Gottesdienste, Taizé-Gebet und Nacht der Lichter, Kontemplation und Meditation, Yoga und Mystik, Tiefgang.Miteinander
- **LOVE:** Alltagsseelsorge, Kulturangebote für Alle, Ukraine-Treffs (Deutschkurs für Kinder), Besuchsdienst

Mehrere Projekte sind hierzu geplant, die das Profil Citykirche weiter stärken und die sich im Aufbau befinden, wie z.B. Coworking, Begegnungen im Foyer und auf dem Kirchplatz.

Die Stadtkirche als **Konzertkirche:** Die Stadtkirche ist die einzige evangelische Kirche in der Stadt Lörrach für Konzerte jeglicher Art aufgrund ihrer sehr guten Akustik für Musiker. Es finden immer wieder Konzerte, Jazz am Kirchturm, Schulkonzerte der Schulen vom Rosenfels-Campus, FES-Chor sowie Benefizkonzerte in der Stadtkirche statt. Die Kantorei ebenso wie zukünftige Ensembles und Musikbands der Kirchengemeinde finden ihren Auftrittsort in der Stadtkirche.

All diese beschriebenen Prozesse und geplanten Projekte wären nicht mehr möglich, wenn die Stadtkirche als Gebäude nicht mehr durch die Landeskirche finanziell mit unterstützt werden würde. Die Personalressourcen wären ausschließlich für das Gebäudemanagement und die Eintreibung von anderen Finanzmitteln gebunden.

Ist das unser Auftrag als Kirche?

Der Ältestenkreis, Stadtkirche Lörrach

